

Konditionen Ersatzbelieferung Erdgas für Nicht-Haushaltskunden

Belieferung mit Erdgas in Niederdruck ohne registrierende Leistungsmessung (Standardlastprofil, SLP). Gültig ab 1. Januar 2024

Eine Ersatzversorgung gemäß § 38 EnWG liegt vor, wenn ein Letztverbraucher aus dem Erdgasnetz Energie bezieht, ohne dass dieser Bezug einer Lieferung oder einem bestimmten Liefervertrag zugeordnet werden kann. Der Gasbezug erfolgt also ohne Liefervertrag mit einem Lieferanten. Die Ersatzversorgung endet, wenn die Erdgaslieferung an den Kunden einen Erdgasliefervertrag zuzuordnen ist. Spätestens aber drei Monate nach Beginn der Ersatzversorgung.

In die Ersatzversorgung fallen somit auch Kunden, deren Erdgasjahresverbrauch in Niederdruck mehr als 10.000 kWh/Jahr beträgt und somit keine Haushaltskunden im Sinne von § 3 Nr. 22 EnWG sind.

Für die Belieferung von Nicht-Haushaltskunden nach § 3 Nr. 22 EnWG, die keinen gültigen Erdgasliefervertrag haben und Erdgas aus dem Niederdrucknetz (§ 38 EnWG) beziehen, gelten folgende Preise:

Preis für die Belieferung

Arbeitspreis Cent/kWh	6,774 Cent/kWh
Grundpreis	65,00 Euro/Monat

In diesen Preisen ist die Energiebeschaffung enthalten.

Die Preise sind zuzüglich:

- Netzentgelte des örtlichen Netzbetreibers, den Kosten für den Messstellenbetrieb, sowie der Konzessionsabgabe (<https://www.stwbs.de/netz/netzbetrieb/gasnetz/netzentgelte-netzzugang/>)
- Bilanzierungsumlage (derzeit 0,00 Cent/kWh)
- Energiesteuer (0,55 Cent/kWh)
- Gasspeicherumlage (derzeit 0,186 Cent/kWh)
- CO₂-Abgabe nach dem Brennstoffemissionshandelsgesetz (derzeit 0,8163 Cent/kWh)

Auf alle Beträge wird die jeweils im Abrechnungszeitraum gültige Mehrwertsteuer erhoben.